Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Informatik

München, 25.11.2016

Prof. Dr. Christian Böhm Dominik Mautz

Datenbanksysteme I

WS 2016/17

Übungsblatt 6: Tupel-/Bereichskalkül, Join-Operationen in SQL

Abgabe bis 02.12.2016 um 12:00 Uhr mittags Besprechung: 05.12. bis 08.12.2016

Aufgabe 6-1 Anfragen im Tupel- und Bereichskalkül

(2+2+2 Punkte)

Hausaufgabe

Gegeben sei die relationale "Geschäftsdatenbank" aus Aufgabe 5-3 von Übungsblatt 05.

Formulieren Sie die folgenden Anfragen jeweils im Tupel- und im Bereichskalkül. Für Anfragen im Tupelkalkül soll darüber hinaus das Schema aller freien Variablen angegeben werden.

- (a) Bestimme die Namen, Nummern und Bestand aller Artikel, die teurer als 100 EUR sind und deren Bestand höchstens 500 Exemplare beträgt.
- (b) Erstelle eine Liste mit den Namen der Abteilungen, der Stadt, in der diese Abteilung liegt, den Namen ihrer Leiter und deren Einstellungsdatum. (Die Abteilungsleiter sind auch Angestellte.)
- (c) Erzeuge eine Liste aller Artikel, die in der Abteilung verkauft wurden, deren Leiter "Edgar F. Codd" 1923 auf die Welt gekommen ist.

Aufgabe 6-2 Tupel- und Bereichskalkül

Zeigen Sie, wie man die folgenden Operationen der relationalen Algebra sowohl im Tupel- als auch im Bereichskalkül darstellen kann. Die Domäne eines Attributes A in R(A,B,...) können Sie durch dom(A) bezeichnen.

- (a) $\sigma_{A=x}(R(A,B,C))$
- (b) $\Pi_{A,B}(R(A,B,C))$
- (c) $R(A, B, C) \bowtie S(C, D, E)$
- (d) $R(A, B, C) \cup S(A, B, C)$
- (e) $R(A, B, C) \cap S(A, B, C)$

(f)
$$R(A, B, C) - S(A, B, C)$$

(g)
$$R(A, B, C) \times S(D, E, F)$$

(h)
$$R(A,B) \div S(A)$$

Aufgabe 6-3 Join-Operationen in SQL

(1+1+1+1+1 Punkte)

Hausaufgabe

Im folgenden markiert das Symbol \times einen Left-Outer-Join und das Symbol \times einen Right-Outer-Join. Gegeben seien die beiden Relationen **T1**(\underline{id} , name) und **T2**(\underline{id} , wert) mit den folgenden Ausprägungen:

Formulieren Sie folgende Anfragen in SQL und geben Sie die Ergebnisrelation an. Sie können Join-Operatoren anwenden, müssen das aber nicht tun.

(a)
$$T1 \times T2$$

(b)
$$T1 \underset{T1.id=T2.id}{\bowtie} T2$$

(c)
$$T1 \bowtie T2$$

(d)
$$T1 \underset{T1.id=T2.id}{\bowtie} T2$$

(e)
$$T1 \underset{T1.id=T2.id}{\times} T2$$